

Turnierreglement

- Grundlage dieses Reglements sind die Reglemente des SFV für die Durchführung von Fussballturnieren.
- Die Kaderliste aus dem Clubcorner oder die ausgefüllte Mannschaftsliste muss spätestens 15 Minuten vor dem ersten Spiel der betreffenden Mannschaft am Jurytisch abgegeben werden.
- Spielberechtigt sind nur Spieler, die für den betreffenden Verein qualifiziert sind. Ein Spieler darf am gleichen Turnier nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.
- Meldet sich eine Mannschaft bis 3 Wochen vor dem Turnier ab, wird der Beitrag nicht zurückerstattet und verbleibt beim Turnierorganisator. Bleibt eine Mannschaft dem Turnier unentschuldigt fern, wird zusätzlich eine Umtriebsgebühr von Fr 200.-- erhoben.
- Die Versicherung gegen Unfälle, Diebstähle und andere unvorhergesehene Ereignisse ist Sache der teilnehmenden Vereine. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.
- Eine Mannschaft besteht aus:
Kat. D, E, F: 5 Feldspieler und 1 Torhüter, Kat. G: 3 Feldspieler und 1 Torhüter
- Die erstgenannte Mannschaft spielt von der Jury aus gesehen von links nach rechts und hat Anstoss. Treten beide Mannschaften in den gleichen Farben an, zieht die Zweitgenannte Überziehleibchen an.
- Als Strafraum gilt der Handballkreis. Der Penalty wird vom 7-Meter-Punkt getreten.
- Die Abseits-Regel ist aufgehoben.
- Die Rückpassregel gilt wie im Meisterschaftsbetrieb, also bei den Junioren D und E wird die Regel angewandt, in allen anderen Kategorien nicht.
- Der Ball ist nur dann im Seitenaus, wenn er auf die Tribüne gespielt wird. Ist dies der Fall, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoss weitergeführt.
- Berührt der Ball die Hallendecke, ein Turngerät über dem Spielfeld oder den Basketballkorb, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoss unter der Berührungsstelle fortgesetzt.
- Als Strafraum gilt der orange ausgezogene Halbkreis. Der Torhüter muss den Torabstoss innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen ausführen. Der Ball muss den Boden, die Wand oder einen Spieler vor der Mittellinie berühren. Dieser Abwurf ist spieltechnisch wie ein abgefangener Ball aus dem laufenden Spiel zu betrachten. Wenn der Torhüter den Ball auf den Boden legt, ist dieser frei und darf nur noch mit dem Fuss gespielt (auch über die Mitte) und nicht wieder aufgenommen werden. Alle anderen Formen von Abschlüssen, Auskicks und Dropkicks sind verboten. Bei einem Verstoss wird das Spiel mit einem indirekten Freistoss ab der Mittellinie für den Gegner weitergeführt.
- Der Abstand bei allen Standards beträgt 5 Meter. Alle Freistösse werden indirekt ausgeführt. **Beim Anstoss darf kein Tor direkt erzielt werden.** Bei einem Verstoss wird das Spiel mit einem indirekten Freistoss ab der Mittellinie für den Gegner weitergeführt

Hallenturnier 2026 / 2027



Turnierreglement (Fortsetzung)

- Jegliches Rempeln in Wand- oder Bandennähe ist untersagt und wird konsequent abgepfiffen. Ebenso wird das aktive Abstützen an der Wand oder Bande im Sinne eines Sperren des Balles abgepfiffen.
- Zeitstrafen (2-Minuten-Strafe) werden hinter dem Tor abgesessen. Spieler die des Feldes verwiesen werden, sind für den Rest des Turniers gesperrt.
- Gespielt wird nach der 3-Punkteregel. Bei Punktgleichheit nach den Gruppenspielen entscheidet:
 1. Direktbegegnung
 2. Tordifferenz
 3. Anzahl erzielte Tore
 4. Los
- Bei Unentschieden in den Finalspielen kommt es zum Penaltyschiessen. Es schiessen jeweils 3 unterschiedliche Spieler pro Mannschaft. Bei Unentschieden schießt abwechselungsweise je ein Spieler, der noch nicht geschossen hat, bis zur Entscheidung.
- Das Tragen von Schienbeinschonern und Hallenschuhen ist für jeden Spieler obligatorisch. Spieler ohne Schienbeinschoner und Hallenschuhe werden vom Schiedsrichter des Feldes verwiesen und dürfen durch einen korrekt ausgerüsteten Spieler ersetzt werden.
- Die Spiele werden vom Turniertisch an- und abgepfiffen. Massgebend ist die Uhr der Turnierleitung
- Proteste werden keine entgegengenommen. Bei sämtlichen Unklarheiten und Beanstandungen entscheidet die Turnierleitung endgültig.